



Kompetenz für Bäder & Thermen

Gesellschaft für Entwicklung und Management
von Freizeitsystemen mbH & Co. KG

Jahresbericht

zum 31.12.2022

Gummersbacher Bäder

GUMBALA – Hallenbad Derschlag – Naturfreibad Bruch



14. August 2023

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Das Gesamtjahr der Bäder auf einen Blick	4
3.	GUMBALA	5
4.	Hallenbad Derschlag	5
5.	Freibad Bruch	6
6.	Marketing und Events	6
7.	Personal	7
8.	Fazit	8
9.	Geschäftsausblick	10
10.	Impressum	11

1. Einleitung

Das Gummersbacher Bade- und Saunaland (fortlaufend „GUMBALA“ genannt) schloss mit Beendigung des Jahres 2022 das zwanzigste Betriebsjahr ab. 2022 ist mit dem vorherigen Betriebsjahr nicht vergleichbar, da das Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen und Auswirkungen sehr stark beeinflusst war.

Das GUMBALA war 2022 im Badbereich durchgängig geöffnet. Es gab keinerlei Besuchereinschränkungen.

Das Saunaland war vom 18. Juli bis zum 15. September aufgrund der Energiesparmaßnahmen geschlossen.

Das Naturfreibad Bruch war vom 15.06. bis 27.08.2022 geöffnet.

Das Hallenbad Derschlag war während der Schulzeiten geöffnet und in den NRW-Schulferien geschlossen.

In den Jahresbericht fließen Daten aus dem Kassensystem Mafis (Umsatz- und Besucherstatistik), E-Ticketsystem der BäderSuite und der Finanzbuchhaltung der Stadtwerke Gummersbach ein. Es werden die Ist-Zahlen des Vergleichszeitraums von 2021 sowie die Plan- und Ist-Zahlen des Betriebsjahres 2022 gegenübergestellt.

Der Jahresbericht enthält weiterhin Informationen über verschiedene Entwicklungen, Veränderungen und Neuerungen in den Bereichen Personal, Marketing und Technik.

Der Jahresbericht 2022 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gummersbach erstellt und schließt mit einem Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr.

2. Das Gesamtjahr der Bäder auf einen Blick

Auf einen Blick	Gesamtjahr		
	Ist 2022	Vorjahr 2021	Plan 2022
Besucher Gummersbacher Bäder	214.358	72.155	207.948
Umsatz netto	1.444.204 €	431.490 €	1.373.531 €
Sonstige betriebliche Erträge	11.785 €	7.607 €	0 €
Gesamtkosten	-3.079.765 €	-2.126.152 €	-3.286.769 €
Jahresfehlbetrag I	-1.623.776 €	-1.687.055 €	-1.923.238 €
Erträge aus Beteiligungen	610.460 €	656.891 €	566.891 €
Jahresfehlbetrag II	-1.013.316 €	-1.030.164 €	-1.356.347 €

Das Jahr 2022 war das erste volle Betriebsjahr nach den coronabedingten, zeitweisen langen Einschränkungen und Schließungen. Rückblickend handelt es sich um ein sehr erfolgreiches Betriebsjahr für die Bäder, da der Jahresfehlbetrag mit rund 343.000 Euro unter dem Planansatz deutlich besser ausfiel.

Unter diesen außerordentlichen Umständen ist dies ein sehr erfreuliches Ergebnis, welches durch die Einleitung folgender Maßnahmen erreicht wurde:

- intensive Kostenreduzierungsmaßnahmen in allen Bereichen
- Energiekosten auf Vorjahresniveau, da zu günstigen Konditionen der Bedarf bereits gedeckt war

Das Planungsziel von 207.948 Besuchern in den Gummersbacher Bädern (GUMBALA, Hallenbad Derschlag, Naturfreibad Bruch) wurde im Geschäftsjahr 2022 um 6.410 Besucher übertroffen. Nach den coronabedingten Schließungen und Beschränkungen zeigt sich, dass das GUMBALA weiterhin gern besucht wird und ein beliebtes Freizeitziel für die Familien im Oberbergischen ist.

Im Dezember feierte das GUMBALA 20-jährigen Geburtstag. Darüber hinaus konnte der **dreimillionste** Gast des GUMBALA begrüßt werden.

3. GUMBALA

Turnusmäßige Wartungsarbeiten wurden im Rahmen ihrer vertraglichen Vereinbarungen fristgerecht veranlasst. Offene Schäden und Mängel wurden regelmäßig den Stadtwerken angezeigt bzw. durch eigenes Personal so weit wie möglich behoben.

Folgende gesonderte Maßnahmen wurden im letzten Jahr durchgeführt:

- Die Drehkreuze im Kassenbereich und an den Zugängen zur Sauna wurden erneuert.
- Die Motoren der Rauch- und Wärmeabzugsfenster in der Badehalle wurden durch Industriekletterer ausgetauscht.
- Die Zubereitungsstraße der Gastronomie wurde erneuert.
- Der Brandschutz wurde verbessert.
- Der Hauptrechner der Gebäudeleittechnik wurde erneuert.
- Das Trocknungsgerät der Steuerluftanlage wurde ersetzt.
- Das Steuergerät der Stollensauna wurde ausgetauscht.

Auch künftig soll der sichere und störungsfreie wie energieoptimierte Betrieb des GUMBALA gewährleistet werden. Um dies zu erreichen, wurde die Firma Luces Ingenieure aus Pulheim beauftragt; sie sollte den Zustand der technischen Einrichtungen des GUMBALA bewerten und ein Gutachten mit entsprechenden Handlungsvorschlägen inkl. Kostenschätzungen erstellen. Das Gutachten wurde im März 2023 fertiggestellt und dient nun als Leitfaden zur Erstellung eines Erneuerungskonzeptes.

4. Hallenbad Derschlag

Im Hallenbad Derschlag wurde 2022 folgende Maßnahme umgesetzt:

- In der Badehalle und im Umkleidebereich wurden Fugen erneuert.

Das Frühschwimmen im Hallenbad Derschlag fand wie gehabt an zwei Tagen in der Woche statt – jeweils dienstags und donnerstags. Es wurde von 400 Besuchern genutzt.

Die Nutzerzahl durch Schulen und Vereine beläuft sich auf rund 14.500 pro Jahr.

5. Freibad Bruch

Im Rahmen der Kostenreduzierungsmaßnahmen wurde im Naturfreibad Bruch aus den geplanten Investitionsmaßnahmen lediglich der Bau eines neuen Zaunes am hinteren Parkplatzbereich umgesetzt.

11.698 Gäste nutzten in der Sommersaison 2022 das Angebot im Naturfreibad Bruch, was als sehr positiv bezeichnet werden kann.

Die Sommersaison verlief ohne besondere Vorkommnisse und die Gäste schätzen die naturnahe Anlage, sodass auch Gäste aus der Region Köln/Bonn den Weg nach Bruch auf sich nehmen.

6. Marketing und Events

Dreimillionster GUMBALA Gast

Eine Familie aus Gummersbach, die schon seit vielen Jahren, treue Stammkunden im GUMBALA sind, hatten das Glück am 08.12.2022 als dreimillionster Gast begrüßt zu werden. Die Familie wurde von GUMBALINO, Harald Kawczyk, Peter Thome und Harald Gabriel in Empfang genommen und erhielt eine 250€ Geldwertkarte für das GUMBALA als Dankeschön.



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20ten Geburtstag des GUMBALA, wurde am 17. Dezember ein großer Familientag veranstaltet. Es wurden Freitickets für das Geburtstagsereignis verlost. Mit viel Wasserspaß und tollen Überraschungen für alle Kinder wurde das Jubiläum gefeiert.

Auf weitere Marketingaktionen und Events wurde 2022 bewusst verzichtet, um die Ausgaben hierfür sowie zusätzliche Personalkosten einzusparen.

7. Personal

7.1 Mitarbeiterfluktuation

Die Mitarbeiterfluktuation bewegte sich im Jahr 2022 im überdurchschnittlichen Bereich. In den Anstellungsverhältnissen der Aushilfsmitarbeitenden gab es den üblichen regelmäßigen Wechsel.

Die Nachbesetzung offener Stellen ist deutlich schwieriger und langwieriger geworden. Fehlende Mitarbeitende wurden durch Optimierung der Betriebsabläufe und Anpassung der Öffnungszeiten kompensiert.

Nachfolgend eine Übersicht der Angestellten per 31.12. der vergangenen drei Betriebsjahre:

	2020	2021	2022
Vollzeit	14	16	16
Teilzeit	13	12	13
Aushilfen	21	10	7
Auszubildende	2	2	1
Mitarbeitende gesamt	50	40	37

7.2 Personalentwicklungsmaßnahmen

Die Mitarbeitenden wurden auf den fach- und ordnungsgemäßen Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien geschult.

Alle Mitarbeitenden, die mit Lebensmitteln umgehen, nahmen an einer Hygieneschulung teil.

Des Weiteren wurde das Verhalten im Brandfall in einer Schulungsmaßnahme aufgefrischt.

8. Fazit

Das Betriebsjahr 2022 war ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr für die Gummersbacher Bäder.

Die Gesamtkosten lagen im Jahr 2022 unter denen des Vorjahres sowie unter dem Planansatz, was sich positiv auf das Gesamtergebnis auswirkte.

Das GUMBALA konnte sich als beliebtestes Familienbad in NRW auch nach Corona bestens etablieren und verzeichnete einen regen Besuch an Gästen, auch aus dem Rhein-Sieg-Kreis.

Für viele Familien war das Freizeitbad mit dem GUMBALINO KinderLand auch in den Sommermonaten eine neue und willkommene Alternative zu den Freibädern.

Ende 2022 feierte das GUMBALA 20 Jahre – zweifelsohne kann bestätigt werden, dass die Beliebtheit des GUMBALA in den vergangenen 20 Jahren stetig zugenommen hat!

Auf den einschlägigen digitalen Social-Media-Plattformen werden die Gummersbacher Bäder und insbesondere das GUMBALA weiterhin sehr positiv bewertet und kommentiert.

Google: 4,2 von 5 möglichen Sternen

Beispielhafte aktuelle Rezensionen

„Tolles Spaßbad für Familien. Vor allem für kleine und jüngere Kinder ideal. Für die Kinder gibt es einen Bereich mit kleinen Rutschen und jeder Menge zu erleben in Form von Fontänen, Wasserläufen uvm. Alles einsehbar, nicht zu überlaufen und man hat alles gut im Blick. Die Anlage ist sauber und es wird ständig für Ordnung gesorgt. Die Bademeister (mind. zwei) haben immer alles gut im Blick. Für eine Familie mit zwei Kindern an einem Sonntag für 24 Euro für drei Stunden ist vollkommen in Ordnung. Wir werden noch öfter vorbeischauen.“

„Wir waren heute zum ersten Mal hier. Das Schwimmbad ist klein, aber gemütlich und vor allem sauber. Das Wasser ist auch schön warm. Meinen Kindern hat es sehr gut gefallen. Ab dem Nachmittag war es mir dann zu voll. 3 Stunden haben uns völlig ausgereicht und die Preise sind vollkommen in Ordnung. Wir werden bestimmt öfters kommen.“

„Tolles Bad für Familien mit (kleinen) Kindern! Wir waren jetzt 3x dort und sind immer sehr zufrieden. Es gibt zahlreiche Wickelmöglichkeiten, Hochstühle und sogar Reisebetten. Der Kinderbereich ist toll und abwechslungsreich gestaltet und auch im großen Becken hat man mit Kind viel Spaß. Lediglich der Strömungskanal könnte etwas mehr Power haben 😊 Es ist wirklich überall angenehm warm, die Umkleiden, die Becken und allgemein die Umgebungstemperatur. Hier muss man auch zur aktuellen Zeit nicht frieren wie in so manch anderem Bad. Und dafür nimmt man die Preiserhöhung auch in Kauf, es ist wirklich angenehm warm. Das Personal war auch ausnahmslos sehr nett und hilfsbereit. Wir fühlen uns wohl und kommen gerne wieder.

... sowie weitere über 1.400 öffentliche Rezensionen, die auf Google nachzulesen sind.

9. Geschäftsausblick

Zum 01. Januar 2023 wurden die Eintrittspreise für die Bäder um 20 % angehoben, was auf das Besuchsverhalten im ersten Halbjahr keinerlei negativen Auswirkungen hatte.

Desgleichen wirkte sich die Abschaffung der Tageskarte Bad nicht nachteilig aus – ganz im Gegenteil: Der Tagesbesucher-Durchlauf erhöhte sich deutlich aufgrund der veränderten Preis- und Angebotsgestaltung. Besucher, die länger als 3 Stunden im Gumbala verweilen, bezahlen je Person 4,00 Euro nach, was durchaus von den Gästen akzeptiert wird. Bis zum 30. Juni wurden gegenüber dem Planansatz über 14 % mehr Badegäste begrüßt.

Auch das Naturfreibad Bruch startete erfolgreich in die Saison.

Gute Besucherzahlen und erhöhte Umsätze sind für den Betrieb des Bades zwingend nötig, da sich die Energiekosten für Strom und Wärme für das laufende Betriebsjahr nahezu verdoppeln werden.

Vom 17. Juli bis zum 7. August 2023 wird im GUMBALA die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Revision durchgeführt. Im Wesentlichen sind folgende Arbeiten und Maßnahmen vorgesehen:

- Fliesenausbesserungsarbeiten im Bad
- Austausch der Fliesen und Trennwände in den Duschen und Toiletten
- Einbau des Lynxight Systems
- Austausch von defekten Brandschutzklappen
- Einführung Dejouris (Zeiterfassungsmanagementsystem)

Bereits abgeschlossen wurden folgende Maßnahmen:

- neuer EC-Nachzahlautomat
- Pager-System in der Gastronomie

10. Impressum

GMF GmbH & Co. KG
Boschetsrieder Str. 67
81379 München

Telefon: +49 89 74518-0
E-Mail: info@gmfneuried.de

Verantwortlich für den Inhalt des Berichts:

GMF Projektleitung:	Herr Harald Gabriel
GMF Betriebsleitung:	Herr Christian Neuhaus
GMF stellv. Betriebsleitung:	Frau Romana Dediu-Gabriel

München, den 14.08.2023